

[Bookmark](#)[Drucken](#)

26.07.2014

VON JENNY BERNS

mitte

## "Arschbomben" gezündet

**WALDSCHWIMMBAD Ferienzeit mit "Spaßprogramm" eingeläutet**

**Sinn (-). Endlich Ferien! Im Sinner Waldschwimmbad gab es am Freitag zum Auftakt der schulfreien Zeit ein buntes "Spaßprogramm". Der Förderverein veranstalteten neben dem "Arschbomben-Wettbewerb" eine "School's Out-Party" - nicht nur für die Schülerinnen und Schüler.**



Hohe Sprünge, große Platscher: ...

Mit der "Disco-Party" am Beckenrand soll das traditionelle Mitternachtsschwimmen wieder neuen Pepp bekommen. Doch bevor in die Nacht hineingeschwommen und gefeiert werden konnte, wurden am frühen Abend die "Arschbomben" gezündet. Der Wettbewerb geht bereits in die dritte Runde und ist mittlerweile fester Bestandteil des Programms. "Das ist gut angekommen bisher", freute sich auch Organisator Michael Krenos. Der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins konnte diesmal 23 Meldungen für das etwas andere Turmspringen verzeichnen.

Die Teilnehmer bereiteten sich sogar besonders akribisch vor: "Die Kinder kamen schon Tage und Wochen vorher ins Schwimmbad und haben geübt." Das zahlte sich sichtlich aus: Mit kreativen Sprüngen und spektakulären Platschern begeisterten Wettkämpfer im Alter von sechs bis 20 Jahren die Zuschauer und erschwerten der Jury die Entscheidung. Nina Kohlen und Laura Scholz sowie Uwe Sauer (Vorsitzender des Fördervereins) bewerteten Haltung, Kreativität und Eintauchphase und die daraus entstehende "Spritzwasserfontäne". Dafür gab es bis maximal 30 Punkte. Zur Wertung des Expertenteams kam noch die technisch aufwendige Lautstärkemessung der Eintauchphase. Beide Ergebnisse zusammen ergaben die Sieger.

**Mit dem Hintern zuerst ins Wasser**

### Andreas Jaufmann darf sich als Sieger über einen Verzehr-gutschein freuen

Am Ende gewannen in der Klasse der 6 bis 13 Jahre alten Springer Dustin Schreiber, Colin Kegler und Nils Dietrich. Pascal Reinl und Hannes Köhler teilten sich bei den 14- bis 17-Jährigen den ersten Platz vor Daniel Ferber. Bei den Ü18-Kandidaten errang Vorjahressieger Fabian Gerbershagen den dritten Preis, Jan Völker kam auf Rang zwei. Andreas Jaufmann durfte sich als Sieger dieser Gruppe über einen Verzehr-gutschein freuen. Auch die anderen Teilnehmer erhielten Gutscheine.



**Wer platscht am lautesten?**

[Fotostrecke ansehen](#)



Die Möglichkeit, bis ...

Rettungsschwimmer Justin Fehst verlieh gemeinsam mit Michael Krenos die Preise. Dem 19-jährigen war anschließend keine Pause gegönnt, denn er gehörte gemeinsam mit Initiatorin Lena Kohle zum Organisations-Team

der "School's Out- Party", die im Anschluss an den Arschbombenwettbewerb startete. Das 15-köpfige Team im Alter von 15 bis 20 Jahren hatte gemeinsam die Feier zum Ferienstart geplant. "Wir wollten gerne mal etwas Eigenes machen", beschreibt Lena Kohles (17) die Motivation für das ehrenamtliche Engagement.

Damit die Premiere auch zum Erfolg wird, hatten die Jugendlichen ordentlich Werbung gemacht. Das zahlte sich aus: Fast 300 zahlende Gäste kamen und genossen bei Hot Dogs und cooler Musik die hereinbrechende Nacht im Schwimmbad. "Das ist echt gemütlich und richtig chillig hier", waren sich



Justin Fehst und Michael Krenos ...

Robert Müller, Lukas Kollig und Tobias Krentscher einig. Die Jungs aus Niederlemp bei Katzenfurt nahmen eine Auszeit vom Schwimmen und hatten es sich auf der Wiese bequem gemacht. Die Party fanden sie klasse, und ein dickes Lob gab es zudem für Bademeister Justin Fehst: "Er ist der Beste!" Nachdem die jüngsten Gäste das Sinner Waldschwimmbad um zehn Uhr verlassen mussten, ging die Party noch bis Mitternacht weiter. Die Organisatoren waren auf den Erfolg ihrer Party-Premiere sichtlich stolz: "Mit der Resonanz sind wir sehr zufrieden. Es ist so abgelaufen, wie wir es erwartet haben", freute sich Lena Kohle.

## [Link zum Thema](#)

---

### Dokumenten Information

Copyright © mittelhessen.de 2014

Dokument erstellt am 26.07.2014 um 19:38:00 Uhr

Letzte Änderung am 26.07.2014 um 20:03:30 Uhr

[zurück](#)[weitere Meldungen](#)[Drucken](#)

---

 **Kommentare (0)**

[schreiben](#)[Login](#)

Beschreibung\*

Ihr Kommentar wird nach einer kurzen Prüfung durch unsere Redaktion veröffentlicht.

[Abschicken](#)

---

## Facebook Kommentare

---

## Mehr aus mitte

### Ihr habt "Vikings" auf DVD gewonnen!

Nicholas Roeg heißt der Regisseur, den wir in unserer Gewinnspielfrage vor zwei Wochen gesucht



haben. Er war es, der ein Drehbuch von  "Vikings"-Autor Michael Hirst anfragte. Unter euren Einsendungen hat das Los entschieden: Die erste Staffel der Wikinger-Serie geht jeweils an Philipp Joch aus Biedenkopf und Kimberly Kleemann aus Weilburg. (Foto: Heep/noh)

**Emmy-Verleihung 2014**

**"Mixen ist wie Kochen"**

**Wer räumt ab beim Emmy Award?**

**Rocken statt hitzefrei**